

Renoviervlies

UZIN RR 201

Glasfaserarmierungsvlies für selbstverlaufende Spachtelmassen

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ Renovierung Sanierungsbedürftiger Untergründe
- ▶ Armierung von selbstverlaufenden Spachtelmassen
- ▶ Systemkomponente im UZIN Turbolight®-System

GEEIGNET AUF / FÜR:

- ▶ Estrichen aller Art oder Beton
- ▶ Altuntergründen mit fest anhaftenden Spachtel- und Klebstoffschichten
- ▶ Spanplatten P4 – P7 oder OSB 2 – OSB 4 Platten
- ▶ Fertigteilestrichen, Gips-faserplatten sowie Hohlraum-/ Doppelböden
- ▶ UZIN Trittschall- und Entkoppelungsplatten
- ▶ wechselnden Untergründen sowie bei Übergängen von Ausbrüchen / Estrichergänzungen
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ hohe Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich, z. B. Krankenhäusern, Einkaufszentren
- ▶ Einsatz als Systemkomponente im Verbundsystem mit UZIN RR 203
- ▶ Einsatz als Systemkomponente im UZIN Turbolight®-System



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN RR 201 ist ein gebundenes Glasfaservlies mit extremer Zugfestigkeit und enorm armierender Wirkung im Verbundsystem mit UZIN Grundierungen und Spachtelmassen in mindestens 5 mm Dicke. Das Glasfaservlies wird durch die Spachtelmasse durchdrungen und bettet sich ideal in der Zugzone ein. Durch die in alle Richtungen stark armierende Wirkung wird der Verbund der Spachtelmasse stark erhöht. Dehnungen und Schwingungen aus dem Unterboden werden deutlich besser aufgenommen und abgeleitet. Im Verbundsystem mit UZIN RR 203 wird dieser Effekt noch zusätzlich verstärkt. Für den Innenbereich.

- ▶ stark armierend
- ▶ rissüberbrückend
- ▶ nimmt Schwingungen und Dehnungen auf und leitet sie ab
- ▶ leicht zu verarbeiten
- ▶ geringe Aufbauhöhe, ab 5 mm



TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Rollen
Liefergrößen	1,0 m x 60 m = 60 m ² 1,0 m x 30 m = 30 m ²
Lagerfähigkeit	mind. 24 Monate
Farbe	weiß
Flächengewicht	ca. 120 g/m ²
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden
Zugfestigkeit am Spinnfaden	1.700 N/mm ²
Elastizitätsmodul	72.000 N/mm ²

ERWEITERTER ANWENDUNGSBEREICH:

- ▶ Renovierung schwingungsgefährdeter Untergründe
- ▶ Herstellung eines rissefreien und tragfähigen Untergrundes im Verbundsystem mit UZIN RR 203 und UZIN Spachtelmassen

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss trocken und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett) die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend Mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Haftungsmindernde oder nicht fest mit dem Untergrund verbundene Schichten entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen, oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Fehlstellen im Estrich mit geeignetem Mörtel ergänzen. Den gereinigten Untergrund mit geeigneter Grundierung vorstreichen. Risse bis 3 mm Breite müssen nicht kraftschlüssig geschlossen werden. Risse von 3 – 5 mm Breite mit Rissbrücke UZIN RR 203 lt. Produktdatenblatt überarbeiten.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

VERARBEITUNG:

1. Untergrund mit geeigneter UZIN Grundierung vorstreichen und gut trocknen lassen.
2. Renoviervlies abrollen und mit der Schere zuschneiden. Bahnen vollflächig mit 1 cm Überlappung auf den vorbereiteten Untergrund lose auslegen.
3. UZIN Spachtelmasse mit der Glättkelle oder dem WOLFF Großflächenraket in mindestens 5 mm Schichtdicke verteilen, glätten. Die erforderliche Schichtdicke in einem Arbeitsgang auftragen.
4. Spachtelmasse im frischen Zustand sofort mit einer geeigneten UZIN Stachelentlüftungsrolle im Kreuzgang gründlich entlüften.
5. Verunreinigungen im frischen Zustand mit Wasser entfernen.

Verbundsystem:

1. UZIN RR 203 wie im zugehörigen Produktdatenblatt beschrieben verarbeiten.
2. Nach Abbinden der Spachtelmasse die Flächen zwischengrundieren.
3. Weitere Arbeitsschritte wie unter Verarbeitung Punkt 2 – 5 beschrieben durchführen.

UZIN Turbolight®-System:

1. Einbau wie in der Verarbeitungsanleitung zu UZIN Turbolight®-System beschrieben, oder nach Anweisung durch die UZIN oder codex Anwendungstechnik ausführen.

ANWENDUNGSBEISPIELE:



Alter Sanierungsbedürftiger Untergrund.



Flächiges Auslegen von UZIN RR 201 auf den zu sanierenden Untergrund.



Überspachteln mit Hilfe von Pumptechnik von UZIN RR 201 mit UZIN NC 170 LevelStar.

UZIN RR 201 als Systemkomponente im UZIN Turbolight®-System.

WICHTIGE HINWEISE:

- ▶ Rollen bei stehender, trockener und mäßig kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Rollen stehend lagern, Druckstellen vermeiden. Frostbeständig bis – 25 °C.

- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %.
- ▶ Die Beurteilung und Sanierung maroder Untergründe setzt Erfahrung und fundiertes Fachwissen voraus. Im Zweifelsfall Beratung durch die UZIN oder codex Anwendungstechnik einholen.
- ▶ Dehn-, Bewegungs- und Randfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen. An aufgehenden Bauteilen UZIN Randdämmstreifen anbringen um das Einlaufen der Masse in Anschlussfugen zu verhindern. Bei Schichtdicken über 5 mm sind generell Randdämmstreifen notwendig. Auf Holzuntergründen ist nach den Spachtelarbeiten der Randdämmstreifen gänzlich zu entfernen.
- ▶ Die Unterkonstruktion von Holzböden muss trocken sein. Für eine ausreichende Be- oder Hinterlüftung ist zu sorgen, z. B. durch Entfernen des vorhandenen Randdämmstreifens oder den Einbau spezieller Sockelleisten mit Lüftungsöffnungen.
- ▶ Auf gute Durchtrocknung der mitverwendeten Produkte, wie z. B. Grundierungen, Spachtelmassen, etc., achten.
- ▶ In Verbindung mit codex Grundierungen und Spachtelmassen die für den Außenbereich freigegeben sind, ist UZIN RR 201 auch für den Außenbereich geeignet.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags- oder Parkett-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, ÖNORM, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - DIN 18 356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“, ÖNORM B 5236
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Technische Beschreibung und Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen“
 - Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“

ZUSAMMENSETZUNG:

Alkalibeständige Glasfasern, fixiert mit Bindemittel.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Das Produkt selbst macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Zum Schutz vor im Produkt enthaltenen Glasfasern empfiehlt sich die Anwendung von geschlossener Arbeitskleidung, geeigneter Schutzcreme oder Handschuhe sowie Gesicht und Hände nach der Arbeit abzuwaschen. Die Hinweise zum Arbeits- und Umweltschutz in den Produktinformationen der mitverwendeten Klebstoffe sind zu beachten.

ENTSORGUNG:

Verschnittreste sowie Verbund aus Belag und Unterlage sind Baustellenabfall.